

Schauwerk Das andere Theater präsentiert:
Accademia Dimitri: Il sogno del sogno
Fr 30. August 2024 20:30 | Bachtornhalle Schaffhausen



Variété: il sogno del sogno – Der Traum vom Traum

In einem surrealistischen Universum, das einem Gemälde von René Magritte entsprungen ist, laden wir sie ein am eigenen Verstand zu zweifeln. Kommen Sie mit auf eine Reise, wo das Unbegreifliche eine unwiderstehliche Magie entfaltet. Wo clowneske Figuren und eigenwillige Objekte absurde Tänze aufführen. Wo Worte verschwinden und im Fenster immer neue Aussichten erscheinen... Dieses außergewöhnliche Variété voller packender Choreografien, schrägem Humor und magischen Illusionen, entführt Sie in eine traumartige und poetische Bilderwelt. Und bringt Sie für einen Abend um ihren Verstand.



Accademia Dimitri

Die Accademia Dimitri bietet einen Bachelor of Arts in Theatre und einen Master of Arts in Theatre mit 3 Schwerpunkte: Physical Theatre, Teatro di Figura, Applied Theatre. Der Lehransatz kombiniert erprobte Lehrpraxis in Theater, Bewegung und Zirkustechniken mit innovativen Trainings Devising- und Aufführungsprozessen. Die Ausbildung in Physical Theatre ist in dieser Form in Europa einzigartig und die Accademia genießt dank Vielfalt und Qualität der Studiengänge internationale Anerkennung als Ausbildungsstätte.



Die Studierenden des 3. Jahrgangs des Bachelor of Arts in Theater an der Accademia Dimitri 2024

Fanny Déglise, Emma Görrissen, Philippe Huwiler, Benedetta Iele, Mathi Le Coultre, Bruno Amaru Padilla Toledo, Amelie Rügsegger, Marino Sampayo, Nikoline Ryde, Luna Scolari, Sohane Sourget, Elio Staub, Lukas Ynga

[Accademia Dimitri](https://www.accademiadimitri.ch/) <https://www.accademiadimitri.ch/>

Philipp Boë

Philipp Boë hat sich nach Ausbildungen an Europas führenden Schulen für Zirkus und Bewegungstheater zuerst als Darsteller und dann als Regisseur auf spartenübergreifende Bühnenproduktionen spezialisiert. In seinem Bestreben nach innovativem Schaffen verbindet er verschiedene Ausdrucksformen (Artistik, Tanz, Puppenspiel, Physical theatre etc.) zu Aufführungen, die sich durch eine stark visuelle Sprache und ein körperbetontes Spiel auszeichnen.

Sein Solostück „Mémoire de la nuit“, ein Pionierstück des Genres „Nouvelle magie“, tourte um die halbe Welt und wurde mit mehreren Preisen bedacht. Als Regisseur inszenierte er seit 1998 rund 25 Bühnen- und Outdoorproduktionen, z.B. das von Tinguely inspirierte Artistikspektakel Cyclope, das Waldsommernmärchen PuuPääT oder Universus, das Festspiel der Badenfahrt 2017. 2018 gründet er mit Moritz Haase und Jarnoth die Kompanie Raum 305, welche in der Verbindung von Artistik und Puppenspiel neue Maßstäbe setzt.



Ab 8 Jahren | 90 Min. plus 15 Min. Pause

www.schauwerk.ch